

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0595/05	Datum 16.11.2005
Dezernat: VI	Amt 62	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	06.12.2005	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	26.01.2006	öffentlich	Beratung
Stadtrat	09.02.2006	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligte Ämter Amt 12,Amt 47,Amt 66	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Straßenname

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Benennung des neu entstehenden Platzes zwischen der Salzwedeler Straße und Rogätzer Straße als

Sankt-Martin-Platz
(St.-Martin-Platz)

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA		NEIN	X
X						

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen	jährliche		Finanzierung		Objektbezogene		Jahr der	
	Folgekosten/ Folgelasten		Eigenanteil (i.d.R. =		Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)		Kassenwirk- samkeit	
(Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	ab Jahr		Kreditbedarf)					
	keine							
Euro		Euro		Euro		Euro		

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm					
veranschlagt:		Bedarf:		veranschlagt:		Bedarf:		veranschlagt:		Bedarf:			
Mehreinn.:				Mehreinn.:				Mehreinn.:					
				Jahr				Euro					
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr				davon Vermögens- haushalt im Jahr									
	mit		Euro		mit		Euro						
Haushaltsstellen				Haushaltsstellen									
				Prioritäten-Nr.:									

federführendes Amt 62	Sachbearbeiter Herr Hesse, Tel.: 5405181	Unterschrift AL Herr Neumann
--------------------------	---	---------------------------------

verantwortlicher Beigeordneter	Herr Werner Kaleschky Unterschrift	
-----------------------------------	---------------------------------------	--

Begründung:

Im Zuge der Entwicklungsmaßnahme, die auch den Bereich an der Rogätzer Straße umgestaltet und teilweise neue Strukturen entstehen lässt, wird die Freifläche im Eckbereich Salzwedeler Straße/Rogätzer Straße neu gestaltet.

Die Arbeitsgruppe Gemeinwesen im Stadtteil Alte Neustadt hat zusammen mit dem Entwicklungsträger vorgeschlagen, diesen neuen Platz in Anlehnung an die Kirchgemeinde St. Martin zu benennen.

Diese Anregung hat die Verwaltung aufgenommen und empfiehlt, entsprechend des Vorschlages die Fläche als St.-Martin-Platz zu benennen.

Anlagen:

Scananlage – Lageplan

Schreiben v. KGE Kommunalgrund